

[15120.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg - Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 ₰ verbreitet.

[15121.] Zu Inseraten

von Fachliteratur empfehle:

Forst- und Jagdkalender

für das Jahr 1866,

herausgegeben vom böhm. Forstvereine, redig. von weil. Joh. Heyrowský, fürstl. Schwarzenberg'schem Oberforstmeister, und fortgesetzt von dessen Sohne Adolf Heyrowský, fürstlich Windischgrätz'schem Forstmeister, (Ausgabe 3000) dessen Druck bereits begonnen hat.

Ich berechne wie bisher die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr oder 12 kr. oest. W. netto und sehe geschätzten Aufträgen umgehend entgegen.

Ergebenst

Budweis, am 7. Juli 1865.

V. C. Hansen.

[15122.] Zu Inseraten empfehle ich die hiesigen

Neueste Nachrichten.

Auflage 25,000.

Inserationsgebühr seit 1. Juli per gespaltene Zeile 5 kr. oder 1½ Ngr.

und meinen monatlich erscheinenden

Literarischen Anzeiger.

per Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

Derselbe wird Heindl's pädagogischem Repertorium, der Chronik der Gegenwart und allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.

[15123.] Inserate

für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à 1¼ Ngr, werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Inserationsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mittheilung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

Zu literarischen Ankündigungen

[15124.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Beitschriften und periodische Werke:

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich außer Sonntags 1 Nummer.) Die Zeile 1½ Ngr.

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

Deutsches Museum. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 3 ₰.)

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatschrift zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 1 ₰ für das Tausend.)

Bibliografia polska. (Monatlich 1 Nummer.) Die Zeile 2 Ngr.

Jahrbuch für romanische und englische Literatur. (Vierteljährlich 1 Heft.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 ₰.)

Conversations-Lexikon. Erste Auflage. (Monatlich 3 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 1 ₰ für das Tausend.)

Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker. (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 3 Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 ₰.)

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12-30 ₰, von 25% bei 31 ₰ und darüber.

Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt außerdem jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[15125.] Inserate

für die

Kölnische Zeitung

(Auflage 17,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Inserationsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

Aurel Frühbus in Cöln.

[15126.] Die Herren Prinzipale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

Carl Minde.

[15127.] Inserate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1½ Ngr die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein- sendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover.

Gebrüder Jänicke.

Ausländische Literatur.

[15128.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[15129.] Um gef. Zahlung der Saldo und Reste von 1864 bittet die betreffenden Handlungen

Bleicherode, Juli 1865.

E. Nuediger's Verlag.

[15130.] Bangel & Schmitt in Heidelberg bitten die Hrn. Verleger von Schriften über

Feuer- und Lebensversicherungen

um Einsendung eines Expl. à cond.

[15131.] Die Herren Verleger von Werken über

Knochenmehlbereitung und Drahtseilleitungen

ersuchen um schleunigste Uebersendung 1 Expl. in Commission

Berlin. F. Schneider & Co.

G. Stille & Dr. G. van Nuyden.

Zur gef. Notiz.

[15132.]

Die festen Bestellungen auf das vor kurzem bei mir erschienene Werk von

Hasselholdt-Stokheim

laufen so zahlreich ein, daß ich à cond. Bestellungen vorläufig nicht berücksichtigen kann. Ausführliche Prospekte stehen auf besonderes Verlangen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Franz Wagner in Leipzig.

[15133.] Wir suchen die Adresse eines Herrn Dr. phil. Saind. — Gef. Mittheilung derselben würde uns zu besonderem Danke verpflichten.

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.